

Kap Verde

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise auf die Kap Verden und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

| | |
|---------------------|---|
| Fläche: | 4.033 km ² |
| Einwohner: | 483.628 |
| Bevölkerungsdichte: | 120 Einw. pro km ² |
| Hauptstadt: | Praia |
| Staatsform: | Parlamentarische Republik |
| Staatsoberhaupt: | Präsident José Maria Neves |
| Sprachen: | Portugiesisch (Umgangssprache: Kreolisch) |
| Telefonvorwahl: | +238 Seit Juli 2004 wird bei alten Telefonnummern eine 2 vorangestellt, Beispiel: +238 2 XXXXXX. |



EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise in die Kap Verden einen **gültigen Reisepass**, der **nach Einreise noch mind. 6 Monate gültig** sein muss.

Österreichische sowie deutsche StaatsbürgerInnen benötigen für **touristische Kurzaufenthalte bis zu 30 Tagen** kein Visum zur Einreise nach Kap Verde, müssen sich jedoch bis spätestens **fünf Tage vor Reiseantritt** online unter Angabe der Reisepassdaten, Reisezeitraum (Ein- & Ausreise), Flugnummer und Ort der Unterkunft registrieren.

Pro Person ist eine separate Registrierung erforderlich (ausgenommen sind Kinder unter 2 Jahren). Zusätzlich muss nach Abschluss der Registrierung eine Flughafensicherheitsgebühr von etwa € 40,- (inkl. Bearbeitungsgebühr) bezahlt werden.

Für die Online-Registrierung, die wir für Sie vornehmen, benötigen wir bitte bis spätestens 4 Wochen vor Abreise eine Kopie Ihres gültigen Reisepasses, am besten als Scan per Mail oder Post in die Zentrale nach Lambach, Ihre Wohnadresse und Ihre Handynummer. Die Registrierungsunterlagen lassen wir Ihnen vor Reisebeginn zukommen. Beachten Sie, dass diese Unterlagen bei Ein- und Ausreise nach Kap Verde am Flughafen vorgelegt werden müssen!

Bei der Ausreise wird keine Ausreisesteuer (Airport-Tax) fällig. Bitte beachten Sie, dass Sie im Duty-Free Bereich von Sao Vicente vor dem Rückflug keine Produkte kaufen sollten, die als verbotene Gegenstände in den EU-Bestimmungen für das Handgepäck gelistet sind (z.B. Flüssigkeiten). In Lissabon müssen Sie vor Ihrem Weiterflug mit Ihren Einkäufen nochmals die Sicherheitskontrolle passieren.

ACHTUNG: Die Fluglinien müssen diese Auflagen strikt kontrollieren und im Zweifelsfall können sie Fluggäste, deren Pass nicht den Anforderungen entspricht, abweisen.

PASSDATEN

Für diese Reise benötigen wir Ihre vollständigen Passdaten. Wir ersuchen Sie daher höflich, uns Ihre Passdaten mittels beiliegenden Formulars **umgehend** mitzuteilen.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNG

Honorarkonsulat der Republik Cabo Verde, Wien

Dornbacher Straße 89, 1170 Wien

Telefon: (+43 / 1) 489 78 82

Telefax: (+43 / 1) 485 23 00 - 14

E-Mail: konsulat-kapverde@Meixner.at

Web: www.konsulat-kapverde.meixner.at

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Als empfehlenswert erachten wir folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

- Tetanus/Diphtherie/Polio
- Hepatitis A
- Typhus

In Ihrer Reiseapotheke sollte ein wirksames Mittel gegen Durchfall (Imodium) keinesfalls fehlen!

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Derzeit häufen sich in Kap Verde Dengue-Infektionen. Betroffen sind insbesondere die Inseln Santiago (mit der Hauptstadt Praia) sowie Fogo. Um eine Ansteckung mit dem Dengue-Virus möglichst zu vermeiden, ist es wichtig, sich bei Aufenthalt in Risikogebieten vor Mückenstichen zu schützen. Dazu zählen unter anderem folgende Maßnahmen: Verwendung von Insektenschutzmitteln, das Tragen von langärmeliger Kleidung und langen Hosen sowie die Verwendung von Moskitonetzen. Für weitere Informationen zum Dengue-Virus, Symptomen und Behandlungsmöglichkeiten konsultieren Sie bitte die Informationsseite des Öffentlichen Gesundheitsportals.

Auf die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen wie häufiges Händewaschen ist besonders zu achten. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten. Leitungswasser sollte, wenn überhaupt, nur in abgekochtem Zustand getrunken werden. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- Fieberthermometer
- Desinfektionsmittel für die Hände (max. 100 ml im Handgepäck, größere Flaschen im Fluggepäck)
- Schmerzmittel
- Pflaster, elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- kreislaufunterstützende Mittel

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von

mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

FLUG

Wir haben für Sie Linienflüge mit TAP Air Portugal über Lissabon nach Praia/Santiago und von Mindelo/Sao Vicente retour gebucht.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück mit max. 23 kg** und Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer als erlaubt oder größer als 158 cm, werden Zusatzgebühren verrechnet.

Verlust/Beschädigung des Fluggepäcks

Im Falle einer Beschädigung Ihres Gepäcks bzw. im Verlustfall lassen Sie sich bitte sofort am Flughafen eine schriftliche Bestätigung beim Lost & Found-Schalter ausstellen. Ohne diese Bestätigung können später keine Ansprüche bei der Fluglinie geltend gemacht werden.

Beschriften und befestigen Sie bitte beiliegenden **Kofferanhänger** an Ihrem Gepäck (Handynummer mit int. Vorwahl für Österreich 0043).

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie 1 Stück Handgepäck mit den maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 25 cm mit an Bord nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen.

Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **10 kg**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingeecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in

Behältern bis 100 ml in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Duty-Free-Einkäufe eingeschweißt werden, da sie ansonsten in die 100 ml-Regelung fallen und Ihnen bei der Sicherheitskontrolle abgenommen werden (z.B. bei Umsteige-Verbindungen).

TRANSPORT

Die Transfers und Ausflüge erfolgen in landesüblichen Kleinbussen. Bitte vergleichen Sie die Busse auf den Kapverden nicht mit mitteleuropäischen, da sie vom Standard her leider nicht mithalten können.

Bitte bedenken Sie, dass die Fahrt manchmal auch auf schlechten Straßen vorangeht. Oft gibt es aber wegen der Routenwahl keine Ausweichmöglichkeit.

Im Fahrzeug darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Fahrzeug, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc.).

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (siehe Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währungseinheit auf den Kapverden ist der Kap-Verdische Escudo:

1 CVE = 100 Centavos

1 Euro = ca. 110,265 CVE (Stand Jänner 2025)

100 CVE = ca. 0,90691 € (Stand Jänner 2025)

Ausländische Devisen dürfen in unbegrenztem Ausmaß eingeführt werden, sofern Sie bei der Einreise deklariert werden. Die Ausfuhr von Devisen im Wert von umgerechnet mehr als 20.000 CVE darf nur dann erfolgen, wenn der entsprechende Betrag (oder mehr) bereits bei der Einreise deklariert wurde.

Geldwechsel: Am praktischsten für den Geldtausch auf den Kapverden sind EUR in bar. Tauschen Sie Ihr erstes Geld in Praia am Flughafen (ca. 150,- EUR). Sie können teilweise auch mit EUR bezahlen. Unterwegs können Sie problemlos Bargeld tauschen. Für die Verpflegung und andere Ausgaben sollten Sie durchschnittlich etwa 15,- bis 20,- EUR pro Tag einrechnen. Viele Mahlzeiten sind im Reisepreis enthalten.

ACHTUNG:

Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte folgendes: Um Kartenbetrug zu vermeiden, müssen die Bankomatkarten zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut. Internationale Kreditkarten werden weitgehend akzeptiert.

TRINKGELD

Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert.

Obwohl der Service in den meisten Rechnungen eingeschlossen ist, ist es üblich, sich durch ein Trinkgeld für eine zuvorkommende Bedienung zu bedanken.

Bitte bedenken Sie, dass die Gehälter im Fremdenverkehr auf den Kapverden sehr niedrig sind. Das Trinkgeld ist daher für diese Menschen ein wesentlicher, unverzichtbarer Bestandteil ihres Einkommens.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

KLIMA

Das ganze Jahr über herrscht ein warmes, trockenes Klima mit nur seltenen Regenfällen. Die Niederschlagsmenge ist allerdings von Insel zu Insel sowie von Inselteil zu Inselteil sehr unterschiedlich.

Die Lufttemperaturen liegen das ganze Jahr zwischen ca. 25 und 30°C, die Wassertemperaturen schwanken zwischen 20°C im Winter und 25°C im Sommer.

Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf: www.wetteronline.at.

WICHTIGE INFORMATION

Speziell auf der Insel Fogo sind die Einwohner unterhalb des Vulkans auf jegliche Zuwendung in Form von Sachspenden angewiesen. Die mittlerweile wieder 200 Bewohner der Dörfer freuen sich über jede wärmende Jacke, Schuhe, Pullover, etc. die wir entbehren können.

WAS MUSS UNBEDINGT MIT

- * **gültiger Reisepass (noch mind. 6 Monate bei Einreise gültig)**
- * **Ausdruck des elektronischen Flugtickets**

- * **Ausdruck der Online-Registrierungsgebühr Kapverden**
- * **Zahlungsmittel** (Bargeld, Maestro/Bankomat- und/oder Kreditkarte mit PIN-Code)
- * Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- * E-Card
- * Versicherungspolizze

AUSRÜSTUNGS- und KLEIDUNGSEMPFEHLUNG

- * *Wanderschuhe bzw. robustes Schuhwerk mit einer guten rutschfesten Profilsohle sind erforderlich für diese Reise!*
- * **WICHTIG: Bitte Wanderschuhe und Wanderbekleidung möglichst bei der Anreise anziehen – dies ist bei eventuellem Gepäckverlust hilfreich**
- * *einen Pullover/Fleece*
- * *eine wind- und wasserabweisende Jacke*
- * *Badesachen*
- * *Rucksack ca. 25 Liter*
- * *lange und kurze Hosen*
- * *lang- und kurzärmelige Hemden/Blusen/T-Shirts*
- * *Wandersocken*
- * *Ev. Wanderstöcke*
- * *Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille*
- * *Kopfbedeckung als Sonnenschutz*
- * *Snacks für die Wanderung z.B. Energieriegel*
- * *Trinkflasche*
- * *Elektrolyte Brausetabletten für das Trinkwasser*
- * *Erste Hilfe Set*
- * *Mittel gegen Seekrankheit (Fährüberfahrten)*
- * *Nähzeug*
- * *Notizblock und Schreibzeug*
- * *wenn vorhanden: ev. Landkarte, Reiseführer*
- * *Fotoapparat, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial/Speichermedien)*
- * *Reservebatterien, Ladegerät*
- * *Adapter*
- * *eventuell Fernglas*
- * *Reisewecker*
- * *Stirn/Taschenlampe*
- * *Taschentücher, Erfrischungstücher*

NETZSPANNUNG

Auf den Kapverden herrscht eine Netzspannung von 220V und 50Hz. Adapter werden nicht benötigt.

ZEITUNTERSCHIED

Der Zeitunterschied gegenüber Mitteleuropa beträgt zur europäischen Sommerzeit minus 3 Stunden, zur europäischen Normalzeit minus 2 Stunden.

| | Winterzeit | Sommerzeit |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| Österreich | 12.00 Uhr | 12.00 Uhr |
| Kapverden | 10.00 Uhr | 09.00 Uhr |

SICHERHEITSHINWEISE

Achten Sie auf ihre Taschen und Geldbörsen und verzichten Sie auf das Tragen von auffälligem Schmuck. Taschen und Wertgegenstände sollten immer fest in der Hand gehalten werden, besser verwenden Sie unter Ihrem Hemd/Bluse ein Brusttäschchen.

LAND UND LEUTE

Die Kapverdischen Inseln sind eine Gruppe von 9 bewohnten und einigen unbewohnten Inseln im Atlantik. Ganzjährig angenehme Temperaturen von 24 - 30°C bei einer lauen Meeresbrise und nur sehr seltenen Regenfällen machen das Klima auf den Inseln für Touristen ideal. Bis 1975 waren die Inseln portugiesische Kolonie, heute sind sie eine unabhängige Republik. Die Bevölkerung besteht zu 3/4 aus Mulatten, der Rest aus Schwarzafrikanern und einigen Weißen. Ein Schmelztiegel verschiedener Volksgruppen, was besonders in Musik und Tanz, aber auch in der freundlichen, respektvollen Art des Umganges zum Ausdruck kommt. Die Menschen dort leben vor allem von der Landwirtschaft und vom Fischfang. Cabo Verde – so heißt die Inselgruppe in der Landessprache Portugiesisch – ist ein Inselparadies mit beeindruckenden Landschaftsszenarien und vielfältiger Kultur. Eine Mischung aus portugiesisch-kolonialen Einflüssen und afrikanischer Exotik, gemixt mit brasilianischer Lebensfreude, gibt den Inseln ein besonderes Flair.

Die Inselgruppe teilt sich in die dem Wind zugekehrten Inseln (Barlavento) und die dem Wind abgewandten Inseln (Sotavento) auf. Zu den Barlavento-Inseln zählen Santo Antao, Sao Vicente, Sao Nicolau, Santa Lucia, Sal und Boa Vista sowie die kleineren Inseln Branco und Raso. Die Sotaventos sind Sao Tiago (Santiago), Maio, Fogo und Brava sowie die kleinen Inseln Rei und Rombo.

ESSEN UND TRINKEN

Allerlei Arten von Fischgerichten und Meeresfrüchten sind in der kapverdischen Küche weit verbreitet. Dazu zählen Thunfischgerichte, aber auch Schwertfisch, Muräne, Tintenfisch, Muscheln und Langusten. Gebraten oder in Zwiebeln oder Knoblauch gedämpft sind vor allem Langusten eine besondere Spezialität. Serviert wird ein Gericht meist mit Kartoffeln oder Reis. Ein einfaches Hauptgericht der einheimischen Küche ist Cachupa, eine Mischung aus Mais und Bohnen, angereichert mit kleinen Fisch- oder Fleischstückchen. Viele traditionelle Menüs haben Gemüsesuppe als Vorspeise, Obst oder Karamellpudding gibt es oft zum Nachtisch.

Bier, der einheimische Fogo-Wein und einheimische Spirituosen sind überall erhältlich, sehr beliebt ist Grogue, ein Zuckerrohrschnaps, der manchmal auch mit Honig gesüßt (Ponche) getrunken wird.

GESCHICHTE

Entdeckt wurden die Inseln 1460 von portugiesischen Seefahrern. Sie wurden dem Portugiesen Dom Fernando zuerkannt und somit zur ersten europäischen Kolonie in Übersee. Im Jahre 1460 wurde die Cidade da Ribeira Grande auf Santiago als erste europäische Stadt in den Tropen gegründet. Die ersten Siedler kamen 1461. Ribeira Grande entwickelte sich zur florierenden Hafenstadt. Sklaven aus den heutigen Ländern Guinea-Bissau und Sierra Leone wurden zum wichtigsten „Handelsgut“ und Portugal schnell zu einem der reichsten Länder der damaligen Welt. Der Reichtum verringerte sich jedoch, als Spanien die Herrschaft über die Kapverdischen Inseln übernahm (1580 – 1640). Durch ständige Überfälle von französischen und englischen Piraten sowie durch verheerende Hungersnöte verschlimmerte sich die Situation zusätzlich. Erst ab 1798, als ein regelmäßiger Postverkehr mit Portugal eingerichtet und Kaffeeanbau betrieben wurde, gab es wieder eine Periode des Aufstiegs. Anfang des 19. Jh. jedoch wurde die Kolonie wegen Napoleons Invasionen in Portugal wieder vernachlässigt. Der Hafen von Mindelo auf Sao Vicente entwickelte sich ab 1850 zu einem der führenden Häfen zwischen den Kontinenten, verlor jedoch schon bald wieder an Bedeutung, da Häfen wie Dakar und Las Palmas modernere technische Anlagen bieten konnten. Wieder gab es Hunger- und Dürrekatastrophen; gleichzeitig vernachlässigte Portugal die Kolonie, aus der kein Profit mehr zu schlagen war. Wegen ökonomischen und sozialen Missständen kam es in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts zu Aufständen der Bevölkerung gegen das Kolonialregime. Die 1956 gegründete PAIGCV, die Afrikanische Partei für die Unabhängigkeit Guinea-Bissaus und der Kapverden, trat für eine Befreiung vom portugiesischen Kolonialismus ein. Nach dem Zusammenbruch der Diktatur in Portugal 1974, der die Unabhängigkeit für Guinea-Bissau brachte, trat die PAIGCV auch auf den Kapverden mehr in die Öffentlichkeit. Auf den immer stärker werdenden Druck hin wurden schließlich auch die Kapverden 1975 ein unabhängiges Land. Von 1975 bis 1990 regierte die Einheitspartei PAICV, die Unruhen in der Bevölkerung unterdrückte und teilweise sogar politische Haft und Folter anwandte. Trotzdem konnten Hilfeleistungen aus den wohlhabenden Staaten der „westlichen Welt“ bezogen werden – aufgrund einer neutralen Außenpolitik. 1990 musste die Partei aber aufgrund Druck seitens der USA und anderer Geberländer der Demokratisierung des Landes zustimmen. Die MPD (Movimento para Democracia) wurde gegründet, welche bei den ersten Wahlen im Januar 1991 an die Macht kam und zehn Jahre lang regierte. Die inzwischen neu organisierte PAICV gewann die Wahlen 2001 und stellt den Ministerpräsidenten für die nächsten fünf Jahre.

FLORA

Aufgrund des für Pflanzen ungünstigen Klimas (die Regenzeit bleibt oft jahrelang aus) gibt es auf den Inseln nur ca. 250 Pflanzenarten und keine geschlossene Walddecke. Mit

den durch die Siedler eingeschleppten, angepflanzten Arten ist die Anzahl auf ca. 850 gestiegen. Etwa 90 endemische Arten kommen weltweit nur auf den Kapverden vor. Mit Ausnahme der Küsten- und Steilwandvegetation sind wegen Brennholzgewinnung, Ziegenbeweidung und Landwirtschaft heute oft nur noch Reste der natürlichen Vegetation vorhanden, da sie keine Zeit hatte, sich wieder zu regenerieren.

FAUNA

Auch die Tierwelt auf den Kapverden ist vergleichsweise artenarm. Alle Säugetierarten - bis auf die Fledermaus - sind vom Menschen eingeschleppt worden. Die vorherrschende Fauna auf den Inseln besteht aus kleinen Reptilienarten wie z.B. Geckos und Skinken, vielen verschiedenen Insekten und zahlreichen Käfer- und Spinnenarten. Einige Meeresschildkrötenarten legen an Land ihre Eier ab. In den Meeren um die Inseln leben verschiedene Tintenfische und Langustenarten, die zum Verzehr gefangen werden. Außerdem gibt es eine interessante Muschel- und Schneckenfauna. Hervorzuheben sind auch einige endemische Vogelarten, wie z.B. die Razo-Lerche. Vorteilhaft für Menschen ist das Fehlen jeglicher gefährlichen Tiere wie Giftschlangen oder Skorpione.

BEVÖLKERUNG

Die Kapverdischen Inseln beheimateten vor ihrer Entdeckung und Besiedlung durch die Portugiesen keine Urbevölkerung. Aus dem familiären Zusammenleben europäischer Siedler mit afrikanischen SklavInnen, dem Ende des 15. Jh. noch kein anti-afrikanischer Rassismus entgegenstand, bildete sich eine neue kreolische Kultur. So bietet sich dem Besucher der Inseln heute ein Bild der genetischen Vielfalt. Menschen mit dunkler Haut und blonden Haaren, iberisch wirkenden hellen Gesichtern mit krausen schwarzen Haaren, oder Dunkelhäutige mit blauen oder grünen Augen sind ein Zeugnis dessen.

WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu Kap Verde finden Sie unter anderem unter:

www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/cabo-verde

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team